

**Hilfe erbeten!**

## **Fotorätsel: Mit 15 km/h übers Land**

Von Matthias Boll, 2.4.2022



© Foto: Stadtarchiv Fürth. Platz da: Auf der Dorfstraße herrscht reger Betrieb. Zu gerne wüssten wir, wo diese Szene spielt(e).

**FÜRTH** - Eine sommerliche, autofreie Dorfszene mit Wegkreuz – wo könnte das sein? Die FN und das Fürther Stadtarchiv bitten wieder um Hinweise.

Sie wohnen in einem der hier abgebildeten Häuser? Gratulation, Sie haben es schön angetroffen. Noch besser wäre, Sie schreiben uns rasch, dann wäre das Fotorätsel dieses Samstags im Handumdrehen gelöst und das Team des Stadtarchivs begeistert.

Doch ganz so einfach scheint die Sache nicht zu sein. Bislang konnte noch niemand sagen, in welche nette Gegend es den Fotografen einst verschlug, geschweige denn, wann er den Auslöser bediente. Ein jahrzehntealtes Foto, das dürfte unstrittig sein – die E-Biker-Fraktion dürfte mit Grausen sehen, dass es Zeiten gab, in denen man noch so richtig reintreten musste, ganz ohne Schnickschnack.

Es sind also die Fahrräder, die helfen könnten, den Entstehungszeitraum des Motivs einzugrenzen. Ein wenig Recherche betrieben haben auch wir, sagen wir es in aller Vorsicht: In den fünfziger Jahren wurden die

Fahrrad-Modelle etwas schnittiger als die hier abgebildeten. Und gesetzt den Fall, dass ein Foto aus den Vierzigern nicht einen Hauch der hier gezeigten Idylle abgebildet hätte, dann landet der Betrachter auf direktem Weg in den dreißiger Jahren. Der kurz behoste junge Mann, der von links ins Bild radelt: Würde zu jener Zeit durchaus passen, oder?

Die Räder sind jedenfalls profane Nutzgegenstände, keine Lifestyle-Ungetüme, auch haben wir es nicht mit Ausflüglern zu tun, sondern, siehe das Radfahr-Duo rechts, mit Menschen auf dem Weg zur oder von der Arbeit; zumindest haben sie mehr zu tun als Luft zu schnappen.

Und vielleicht führt sie der Weg ins nächste Dorf, denn das alles spielt sich zweifellos auf dem Land ab. Sehr schönes Fachwerk grüßt von rechts, am Straßenrand fällt ein wuchtiges Wegkreuz ins Auge. Das Kreuz und die Häuser: Normalerweise wären dies genügend Indizien, um die Identität des Örtchens herauszubekommen. Doch wer weiß, wie viel von dem, was der Fotograf seinerzeit ins Bild nahm, überhaupt noch steht und erhalten ist. Ebenfalls gut möglich ist, dass dieses Dorf nicht in der Nähe, sondern deutlich jenseits von Fürth liegt.

Sie können helfen? Dann steigen Sie vom Rad und schreiben eine Mail an [redaktion-fuerth@vnp.de](mailto:redaktion-fuerth@vnp.de), kommentieren unter diesem Artikel oder schreiben einen Brief bzw. Postkarte an die Fürther Nachrichten, Schwabacher Straße 106, 90763 Fürth.